



Projekt EVA – Erfolg durch Vielfalt und Arbeit für Schwerin und Westmecklenburg

Unternehmerverband Norddeutschland Mecklenburg- Schwerin e.V Interkultureller Status in Unternehmen



Projekt EVA – Erfolg durch Vielfalt und Arbeit für Schwerin und Westmecklenburg

Interkultureller Status (IS) - Definition

- Der Interkulturelle Status (IS) soll als Gesamtheit der relevanten interkulturellen Kenntnisse und Erfahrungen von Personen, Gruppen und Institutionen definiert werden. Dazu werden, die in den Unternehmen vorhandenen Erkenntnisse, erfasst und mit Inhabern bzw. leitenden Mitarbeitern diskutiert.
- Der IS wird als Werkzeug zur Analyse, Sensibilisierung und Schulung der Unternehmen zum Einsatz kommen.
- Der IS wird in 300 Unternehmen der Region Westmecklenburg durch den Unternehmerverband Norddeutschland Mecklenburg-Schwerin e.V. analysiert.



Projekt EVA – Erfolg durch Vielfalt und Arbeit für Schwerin und Westmecklenburg

Zielgruppe

300 Unternehmen in der Region Westmecklenburg

Unternehmen / Jahr	2009	2010	2011	Gesamt
Stadt Schwerin	25	30	15	70
Landkreis Parchim	25	45	10	80
Landkreis Ludwigslust	30	40	10	80
Landkreis Nordwestmecklenburg / Hansestadt Wismar	20	35	15	70
Gesamt	100	150	50	300



Projekt EVA – Erfolg durch Vielfalt und Arbeit für Schwerin und Westmecklenburg

Methodik zur Ermittlung des IS

Analyse in 300 Unternehmen

auf der Basis eines strukturierten Fragebogens werden in persönlichen Interviews die unternehmensspezifischen Bedingungen erfasst

1. Unternehmensdaten
2. Arbeitskräftesituation
3. Arbeitskräftebedarfe / Anforderungen an zukünftige MitarbeiterInnen
4. Vielfalt (Diversity) als Unternehmensstrategie
5. Interkulturelle Fragen



Projekt EVA – Erfolg durch Vielfalt und Arbeit für Schwerin und Westmecklenburg

Sensibilisierung regionaler

Impulsgespräche in 150 Unternehmen

auf der Basis gemeinsamer Grundlagen der Projektpartnerschaft zur Entwicklung eines positiven interkulturellen Umfeldes in den Unternehmen

1. Förderung von Toleranz, Akzeptanz und kultureller Vielfalt in Unternehmen
2. Kritische Auseinandersetzung mit jeglichen Formen von Rassismus, Intoleranz und Fremdenfeindlichkeit
3. Integration als Chance zur Erreichung eigener Unternehmensziele (Auslandstätigkeit, Erschließung neuer Märkte und Kunden, Vermeidung von Personalengpässen usw.)



Projekt EVA – Erfolg durch Vielfalt und Arbeit für Schwerin und Westmecklenburg

Öffentlichkeitsarbeit

Publikation des gemeinsamen Anliegens der Projektpartnerschaft und der erreichten Ergebnisse (Best Practice) als Motivation zum eigenen Handeln

1. Verteilung projektbezogener Unterlagen zu Inhalten, Zielen und Methoden über die Kommunikationswege des UV's
2. Durchführung von 5 Regionalkonferenzen im Verlauf der dreijährigen Projektstätigkeit
3. Veröffentlichung der erreichten Ergebnisse



Projekt EVA – Erfolg durch Vielfalt und Arbeit für Schwerin und Westmecklenburg

Ziel der Projektstätigkeit

- Feststellung (Ermittlung) des gegenwärtigen Interkulturellen Status (IS) in Unternehmen der Projektregion
- Herausstellung positiver wie negativer Einflussfaktoren auf die Durchsetzung der Prinzipien zur Vielfalt (Diversity) in den Unternehmen.
- Diskussion der Ergebnisse mit internen und externen Experten unter breiter Einbeziehung relevanter Arbeitsmarktakteure aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung.
- Sensibilisierung und Schulung der Unternehmen innerhalb der Projektregion für das Anliegen der gemeinsamen Tätigkeit und die bessere Integration von MigrantInnen in den 1. Arbeitsmarkt



Projekt EVA – Erfolg durch Vielfalt und Arbeit für Schwerin und Westmecklenburg

Vielen Dank Für Ihre Aufmerksamkeit

Wolfgang Schröder
Hauptgeschäftsführer

Telefon (03 851) 56 93 33

Telefax (03 851) 56 85 01

E-mail info@uv-mecklenburg.de

www.uv-mecklenburg.de